

Galerie Stangl. Bis 15. 11. 1965; Deutsche Maler zeichnen.

Pavillon Alter Botanischer Garten. Bis 26. 10. 1965; Erste Münchner Kuriositäten- und Raritätenbörse.

Galerie Heseler. Bis 23. 10. 1965; Gemälde und Aquarelle von Lou Albert-Lasard.

Galerie Carroll. Bis 31. 10. 1965; Gemälde von Pedro Friedeberg.

Galerie Thomas. Bis Anfang November 1965; Plastiken von Miguel Berocal.

Galerie Buchholz. Bis 23. 10. 1965; Graphik aus Südamerika.

STUTTGART Staatsgalerie. Bis Ende November 1965; Handzeichnungen aus der Sammlung Bareiss.

Württ. Kunstverein. Bis 21. 11. 1965; Plastik von Alfred Hrdlicka. - Bis 7. 11. 1965; Karikaturen von Ronald Searle.

Galerie der Stadt Stuttgart. Bis 14. 11. 1965; Gemälde von Wilhelm Friedrich Herter, 1865 - 1888.

Galerie am Hauptbahnhof. Bis 23. 10. 1965; Plastiken u. Zeichnungen von Seff Weidl.

- 26. 10. - 13. 11. 1965; Ölbilder von Pierre Sicard.

Galerie am Jakobsbrunnen. Ab 13. 10. 1965; Bilder von Hans Heinemann.

Kunsthaus Schaller. Bis 29. 10. 1965; Plastiken u. Zeichnungen von Ernst Yelin.

Kunsthöfle Bad Cannstatt. Bis 5. 11. 1965; Ölbilder von Hermann Metzger.

Galerie Valentien. Bis 15. 11. 1965; Plastik und Graphik von Ernst Barlach.

Niedlichs Bücherdienst Eggert.

Oktober 1965; Radierungen u. Lithographien von Horst Janssen.

TUBINGEN Technisches Rathaus. Bis 31. 10. 1965; Malerei u. Graphik von Antal Lux.

ULM Museum. Bis 28. 11. 1965; Arbeiten von Walter Dexel.

ZÜRICH Kunsthaus. Bis 24. 10. 1965; Skulpturen, Tapisserien u. Zeichnungen von Ossip Zadkine.

BIBLIOGRAPHIE ZUR KUNSTGESCHICHTLICHEN LITERATUR IN SLAWISCHEN ZEITSCHRIFTEN 1960 - 1963

Im Zentralinstitut für Kunstgeschichte ist die oben bezeichnete Bibliographie zusammengestellt worden, die dem Zwecke dient, die kunstgeschichtliche Literatur der im Zentralinstitut gehaltenen slawischen Zeitschriften (12 russische, 15 polnische, 6 tschechische, 16 jugoslawische und 1 bulgarische) dem deutschsprachigen Leser durch Übersetzung der Titel zu erschließen. Die Bibliographie enthält 653 Titel auf 95 Seiten und ist mit Indices versehen. Sie ist als Manuskriptdruck in begrenzter Auflage vervielfältigt worden und gegen eine Unkostenvergütung von DM 6. - vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München 2, Meiserstr. 10, zu beziehen.

Die Weiterführung des Unternehmens soll von der Aufnahme abhängig gemacht werden, die die erste Lieferung findet.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Dr. Peter Halm, München, Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München, Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterlich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg (P.h.G.): Dr. Hans Carl, Verleger, Feldafing, Dr. Fritz Schmitt-Carl, Verleger und Schriftleiter, Rückersdorf, Dr. Gerda Carl, Verlagsangestellte, Feldafing). - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 (einschl. Porto DM -.50); Ausland, vierteljährlich DM 6,- zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 85 Nürnberg 2, Abholfach, Fernruf Nürnberg 203831. - Bankkonto: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356782; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Kilianstraße 108/110.